

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 3. Novbr.: Wilhelm Tell, historisch-romantisches Schauspiel von Schiller. Wilhelm Tell — Herr Wollrab.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Extrafahrt
nach Borsdorf, Posthausen, Machern
und Burzen,

Sonntag, den 3. Novbr., Nachmittags um 2 Uhr
zurück Abends um 4½ Uhr.

Willst hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

A u c t i o n.

Nächst kommenden 6. November d. J., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Verkaufsstöcke des Herrn C. E. Bachmann althier, Petersstraße Nr. 29, eine Partie holländischer Blumenzwiebeln öffentlich versteigert werden. Kataloge sind bei Herrn Bachmann und bei Unterzeichnetem zu haben.

Leipzig, am 1. November 1839.

Adv. Ramsthal (Barthels Hof), als requirierter Notar.

Auction. Dienstag, den 5. November, sollen im Gewölbe Reichstraße Nr. 507, eine Partie echter Eau de Cologne von Franz Maria Farina in Köln, so wie eine Partie vorzüglicher Zigarren, Gesundheitskaffee und Haaröle, desgleichen diverse Meubles, Uhren und eine schöne französische Doppelslinke von früh 9 Uhr an notoriell versteigert werden.

In Commission bei Schulz & Thomas (der Post gegenüber) erscheint in ungefähr 14 Tagen:

Neuer Plan von Leipzig
mit der neuen Benennung der Straßen, Gassen, Plätze
Hausnummern ic.
Lithographirt und herausgegeben von Friedr. Kräbschmar.

Anzeige. Kommenden Montag wird im russischen Dampfschiff die Ofen gebaut.

Anzeige. Ich wohne von heute an in der Grimmaischen Gasse, Mangelsdorfs Haus Nr. 608, neben der Löwen-Apotheke, zweite Etage.

Leipzig, den 1. November 1839. Dr. Steyer, prakt. Arzt.

Etablissements-Anzeige.

Den achtbaren Einwohnern in und um Leipzig beeheue ich mich, die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als Buchdrucker und Decatur hier etabliert habe und mich aufs Eifrigste bemühen werde, alle mit übertrag-nen Arbeiten, als Pressen und Decatoren aller wollerter Waren, so wie neuer und getragener Kleidungsstücke ic., aufs Beste wieder herzustellen. Meine Wohnung ist Ränstädter Steinweg Nr. 1046.

Heinrich Nicolaus Beckmann.

Anzeige. Nachdem ich das bis jetzt von mir inne gehabte Geschäftsstöckel nedst Weinstube an den Herrn Bernhard Pollmächer abgetreten habe, behalte ich mir vor, von meinem fernen Wirkungskreise das geehrte Publicum zu seiner Zeit in Kenntniß zu setzen.

Leipzig, am 2. November 1839.

Friedrich Pfeilschmidt, Thomaskirchhof Nr. 105

In Bezug auf Obiges zeige ich ergebenst an, daß ich in dem dem Herrn Friedrich Pfeilschmidt mit überlassenen Stöckel ein gleiches Geschäft, wie bisher, unter der Firma:

Weinhandlung von Bernhard Pollmächer,
fortsetzen werde, welche ich hiermit dem geerbten Publicum bestens empfehle. Leipzig, am 2. November 1839.

Bernhard Pollmächer.

Bamberger Schmelzbutter

empfing frisch und empfiehlt billig

M. Sever.

Den ersten Transport vom zweiten Schnitt saltreicher

neuer Malaga-Citronen

erhielt in grosser Quantität und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst

M. Sever.

Kieler Sprotten,

vorzüglich schön und delicat, empfiehlt M. Sever.

Neue Italiener grosse Maronen

erwartet ständig und empfiehlt im Voraus M. Sever.

Marinirte Häringe

mit allem Zubehör, vorzüglich delicat, à Stück 1 Gr. 6 Pf., empfiehlt

M. Sever.

Frankfurt a. M. Würstchen

sind heute die ersten angelangt und erhalten davon von nun an jede Woche 2 frische Zusendungen. Fried Schwinnick im Salz-

Frische Trüffeln, italien. Maronen, Kieler Sprotten empfiehlt billigst

J. A. Nürnberg am Markt Nr. 386.

Feinen Jamaica-Rum,

die Flasche zu 8 Gr., 10 Gr., 12 Gr., 16 Gr., vergleichbar ganz alten 20 Gr., 24 Gr.; Leipziger und Düsseldorfer Punsch-Essenz, die Flasche 30 Gr. und 32 Gr.; Bischoff-Essenz, das Glas 1 Gr. und 2 Gr. empfiehlt

August Haupt.

Kieler Sprotten

empfiehlt August Haupt, neuer Neumarkt Nr. 21.

Grosse Holsteiner Austern

sind heute frisch angekommen und werden solche von nun an wöchentlich zweimal erhalten.

August Haupt, neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Feinstes Piav.-Del à 10 Gr., Speiseöl à 6 Gr., Pariser Senf in Löffeln 12 Gr., Düsseldorfer 3 und 4 Gr., engl. und franz. Mix de Pickles, Dresdner Dampf-Chocolate, feine Tee's, Pinien und Pistacien, Trauben-Rosinen, Mandeln, à la Princesse, Maccaioni, Sago, erhält frische Sendungen

August Haupt, neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Neue Lüneburger und Elbinger Brücken, Caviar, marinette und Brathäringe, mar. Kal, Anchovis, Sardellen, Capern, Emmenthler Schweizerkäse, Chester-, Parmesan- und Kräuterkäse, Salami, Gotthart Zungen- und Cervelatwurst, geschnitten. Rindszungen, westphäl. Schinken empfiehlt ganz frisch

August Haupt.

Verkauf. Gänseleber in Gelé, pettionenweise, Kindsmalsalat mit Remouladesauce, sinnarinieter Kartoffel und Salze sind zu haben bei Michael Buck, Ränstädter Steinweg Nr. 1003.

Verkauf. In Folge eines Todesfalles sind einige theils neue, theils getragene Damenkleidungsstücke aus honester Familie zu verkaufen: goldene Sonne Nr. 1069; parterre hinten im Hose links.

Verkauf. Ein vornstimmiges Pianoforte soll sofort für 36 Thlr. verkauft werden. Zu erfragen Katharinenstraße, Hoffmanns Haus, 4 Treppe.

Recht sehr billig. Die feinsten Stahl- und Hornbrillen 12 Gr. — 1 Thlr., eleganteste Korngläser 6 Gr. — 1 Thlr. 8 Gr., prachtvolle doppelte Theater-Perspektive 1 Thlr. 12 Gr. — 2 Thlr. 12 Gr.: Reichst. siehe Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über-